G K M

M

PHOP. DA. H. GEORG KOLBE STAT 45 BERLINGWARDTTRIBUMG O. BERLINGWARDTTRIBUMG O. BERLINGWARDTTRIBUMG O. BERLINGWARDTRIBUMG O. GLOCK MAN war bord guke Konny ob Glock man war J. Destable konny ob Glock man war J. Destable konny Die top fürstelen lather Hiro gale to Junity die office andrellen ohe Vielen J. Junity idee entertribue I hinah overn. Im tet to be gi sehe ob dass Such selfen J. Dessen als Pething John or Jeal Makerjang, is flyly nook I to clary Kangfi war no, Walne orestel I hav liken villed war war. I haves Manyfin I. orowar ten Kangfinger. Jel

Georg Kolbe Museum, Berlin 17.12.2025

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	05.12.1945
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.604_004
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546450
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Kolbe berichtet: "Am 26.04. begrüßte ich das Eintreffen der Russen als Rettung dicht vor dem Untergang. Es folgten noch 7 Tage lang Kämpfe um m. Wohnviertel - das Haus selbst war russ. Schiessstand in der vordersten Kampflinie."

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

5.XII 45

Beste Julia – wie gut, dass endlich Nachricht, und zwar gute, kam, obgleich man um Süddeutschland nicht viel zu fürchten hatte. Hier gab es durch die sture verbrecherische Verteidigungsidee entsetzliche Situationen. Am 26. IV begrüsste ich das Eintreffen d. Russen als Rettung dicht vor dem Untergang. Es folgten noch 7 Tage lang Kämpfe um m. Wohnviertel – das Haus selbst war russ. Schiessstand in d. vordersten Kampflinie. Ich

G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 17.12.2025

Seite 2

war völlig zermürbt – als {man} die "Freiheit", die Flagge hisste. Noch viel Schaden ist entstanden. Ich darf mich verarmt nennen – denn auch das Geld ist hier weg, u. mit Kunst kann keins gemacht werden. Alles i. allem – ich bin zu alt für solche Situation. Russen u. Amerikaner sind recht freundlich zu mir, das tut ganz wohl. Im Essen war ich immer bedürfnislos – aber das Fehlen jeder Rauchmöglichkeit fällt mir überschwer. Mein Hausrat ist samt u. sonders in Schlesien geblieben! Sei dies für ['s] Erste genug, liebe Julia – Halten wir weiter tapfer durch. Von Herzen Ihr Georg K.

[Briefumschlag]

[Absenderaufdruck handschriftlich ergänzt]

Georg Kolbe (Bln.-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25) German